

Quartalsreport

Spectra Wirtschaftsbarometer

2. Quartal 2017



Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Methodik

face-to-face-Interviews im Rahmen des monatlichen Spectra-Bus

Stichprobe

- n=1.000 Interviews pro Messpunkt
- 2-3 Messpunkte (also n=2.000 bis n=3.000 Interviews) pro Quartal
- 10-12 Messpunkte (also n=10.000 bis n=12.000 Interviews) pro Jahr

Dokumentation

Die Ergebnisse des Spectra Wirtschaftsbarometers sind auch auf der Startseite der Spectra Website (www.spectra.at) zugänglich. Ergänzend zu den Hauptindikatoren Sparneigung und Wirtschaftsoptimismus werden dort auch weitere Indikatoren bereitgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des Downloads der Ergebnisse in csv oder xls-Datenfiles zur weiteren Verwendung.

Sparneigung

Über mehrere Jahre lag das private Konsumklima auf einem ansprechenden Niveau, ohne bisher tatsächlich den Durchbruch zu echten Topwerten geschafft zu haben. Jetzt, mit dem 2. Quartal 2017 und fast 10 Jahre nach den ersten Anzeichen der (Finanz)krise, ist es soweit. Der Anteil jener Österreicher, der beim Geldausgeben zurückhaltend agiert, lag im 2. Quartal bei nur 40%, und damit so niedrig wie zuletzt vor 16 Jahren (!!!). Mit diesen Bedingungen ist nun seitens des privaten Konsumklimas der Boden endgültig für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum aufbereitet.

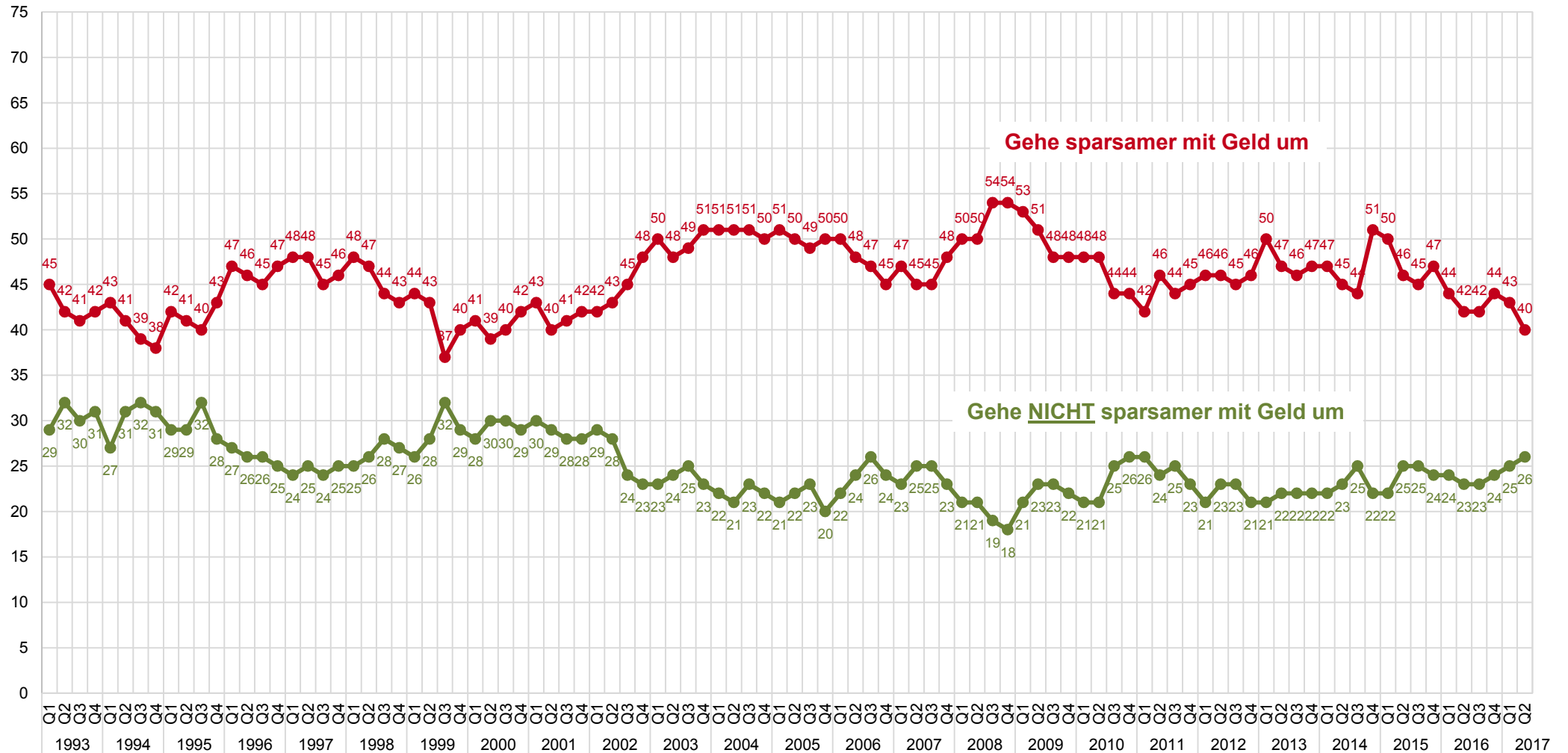
Wirtschaftsoptimismus

Eklatant und ausgesprochen positiv zeigt sich auch die Entwicklung des Wirtschaftsoptimismus. Erstmals seit 6 Jahren - und hoffentlich nachhaltiger als damals - erreicht der Anteil der Optimisten den Anteil der Pessimisten. Die Stimmung hat vom 1. zum 2. Quartal schlagartig an Dynamik gewonnen, ja fast gedreht. Die Optimisten stiegen von 13% auf 22%. Die Pessimisten sanken von 32% auf 23%.

Fazit: Die jüngsten - fast euphorischen - Veröffentlichungen und Kommentare zur Entwicklung der wesentlichen Wirtschaftsindikatoren wie BIP, Arbeitslosenrate, etc. bestätigen, was sich in den empirischen Indikatoren von April weg schon abgezeichnet hat. Insbesondere das private Konsumklima hat in der vorliegenden empirischen Messung schon im April und Mai vorweggenommen, wo die Reise hinzugehen schien. Die im Laufe des Juni veröffentlichten BIP-Zahlen und -Prognosen bestätigten, was die Konsumenten offensichtlich schon spürten: Jetzt geht es endgültig aufwärts.

Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

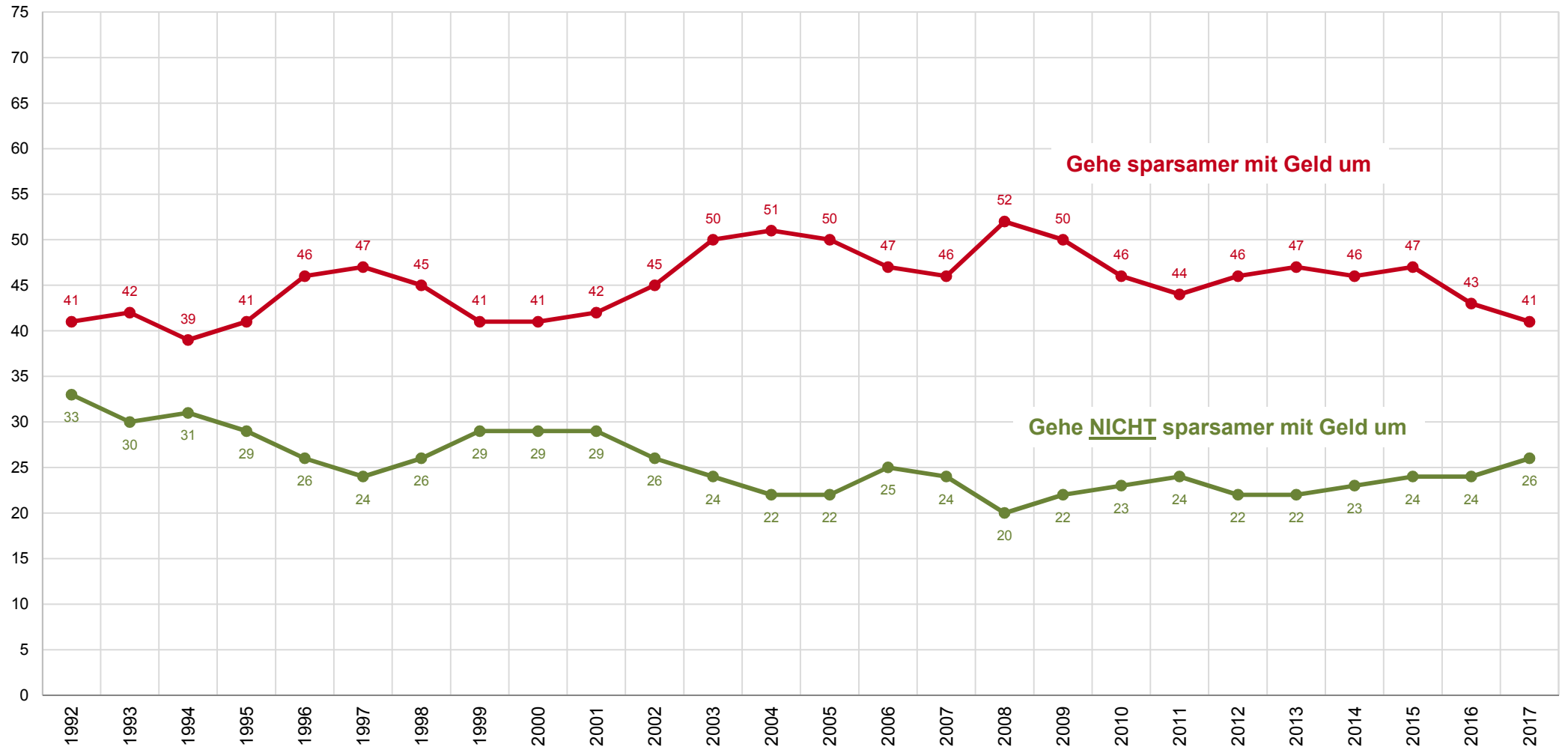
Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



Jahrestrend: Sparneigung

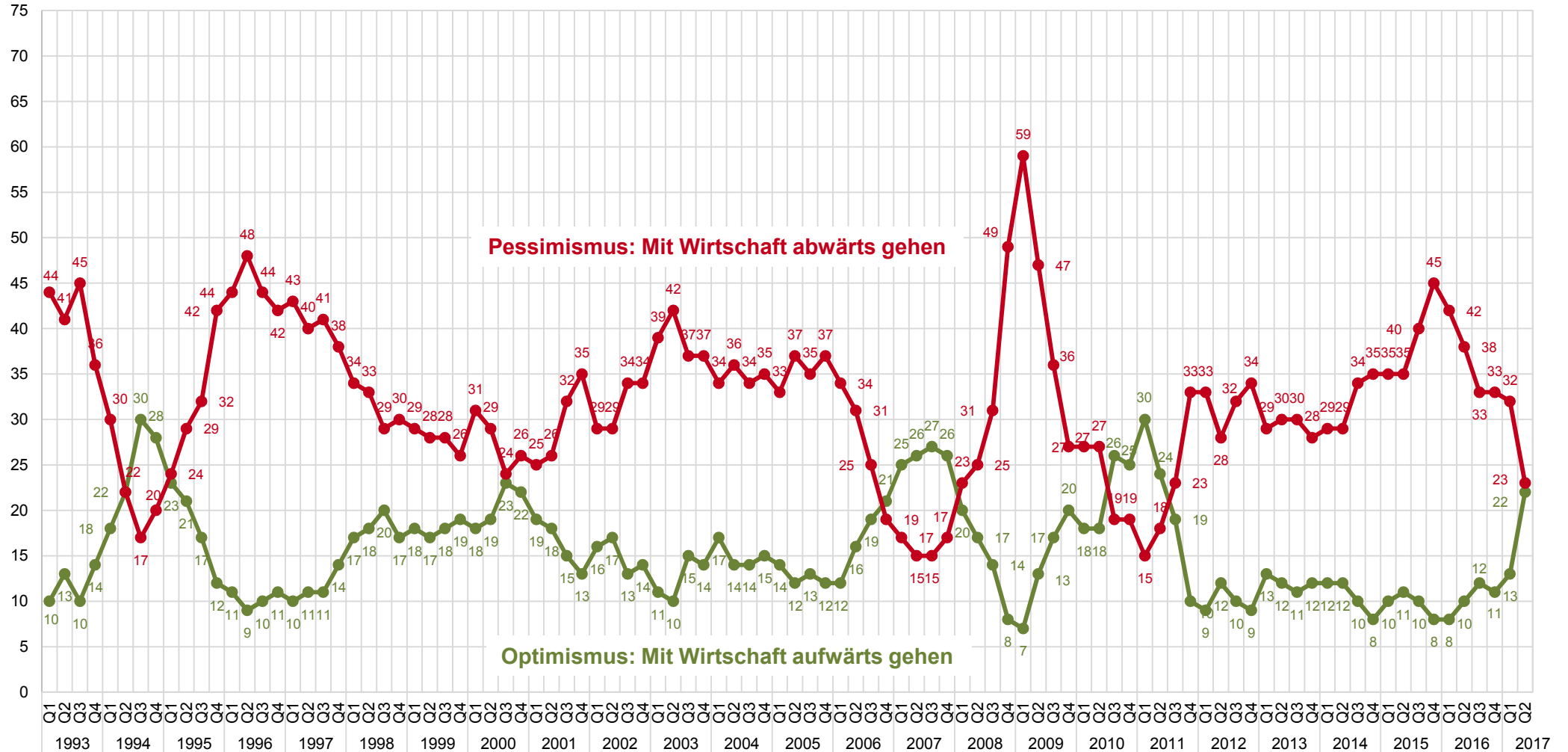
Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

